



Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Notunterkunft für bedürftige Menschen
Ort:	Wallisellen
Art des Studienauftrages:	Studienauftrag
Verfahren:	einstufig, selektiv
Auslober	Stadt Wallisellen, vertreten durch Abteilung Hochbau + Planung
Publikation:	SIMAP 736
Verfahrensbegleitung	Planzeit

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Ein Übersichtliches, gut strukturiertes Programm
- Eine gut vorbereitete Aufgabe
- Eine Zustandsanalyse der Bestandesbauten wird abgegeben
- Die Entschädigung beträgt 20'000 CHF pro Team
- Die Beurteilungskriterien sind genannt
- Die Juryzusammensetzung entspricht der Regelung nach sia 143
- Das Urheberrecht ist klar geregelt
- Es besteht eine Absichtserklärung für die weitere Bearbeitung
- Es ist eine Nachwuchsförderung vorgesehen

Mängel des Verfahrens

- Studienauftrag ohne Zwischenbesprechung

Beurteilung des BWA

Die Stadt Wallisellen, vertreten durch die Abteilung Hochbau + Planung ist Auftraggeberin dieses Verfahrens. Sie beabsichtigt auf dem Grundstück an der Alten Winterthurerstrasse in Wallisellen einen zweckmässigen Bau mit Notunterkünften zum temporären Aufenthalt für bedürftige Menschen zu errichten. Das Gebäude soll in Holzbauweise errichtet werden.

Mit der Durchführung eines Studienauftrages sollen, unter Einbezug des auf der gleichen Parzelle befindlichen Familienzentrums, die bestmögliche Bebauungslösung und eine angemessene Architektursprache gefunden werden.

Der Studienauftrag wurde klar formuliert und ist ein gutes Beispiel für ein schlankes Verfahren, das der Komplexität der Aufgabe gerecht wird. Trotz fehlender Zwischenbesprechungen erachtet der BWA das Verfahren aufgrund seiner Größe und Komplexität als fair und transparent.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren trotz diesem Mangel mit einem grünen Smiley.